

# Daten, Dialoge und Strukturen: Sozialraumorientierung in der kommunalen Praxis am 09.09.2026, 9.30 – 16.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,  
durch wissenschaftliche Studien wissen wir, dass innerhalb einer Stadt oder Gemeinde nennenswerte Unterschiede zwischen einzelnen Stadtteilen und Quartieren festzustellen sind. „Durchschnitt ist nirgends!“ – Dieser Ausspruch drückt die Heterogenität sozialer Lebenslagen und verschiedener Bedarfe aus. Sowohl in kommunalen Fachplanungen als auch in der Ausgestaltung unterschiedlicher Angebote, von der Gemeinwesenarbeit über Quartiersbüros bis hin zu sozial-räumlichen Beratungsangeboten der Jobcenter ist eine kleinräumige Orientierung daher von wesentlicher Bedeutung.

Je nachdem, aus welcher Perspektive der Begriff des Sozialraumes und der Sozialraumorientierung betrachtet wird, gibt es unterschiedliche Interpretationen und Schwerpunkte. Diese gilt es zu beleuchten und sich über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu verständigen.

Mit dieser Vernetzungstagung möchten wir – die Fachberatungen der G.I.B. und des LWL-Landesjugendamts – einen fachlichen Schwerpunkt auf das Thema Sozialraumorientierung legen. Neben Fachinputs werden wir in Arbeitsgruppen den Fokus auf sozialräumliche Datenanalysen, quartiersbezogene Vernetzungsstrukturen und Partizipationsaktivitäten sowie auf kooperative Beratungsansätze und niederschwellige Zugänge zu Angeboten legen.

Gezielt angesprochen sind Ämtertandems oder Ämtertridems aus den Kommunen und Regionen – unabhängig davon, ob bei Ihnen bereits strukturelle oder inhaltliche Kooperationen bestehen oder ob die Veranstaltung als Startschuss für eine ämterübergreifende Zusammenarbeit gesehen werden soll.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
*Denise Anton, Lisa Bartling (G.I.B. GmbH) und  
Timo Decker, Dr. Silke Karsunky, Christine  
Menker (LWL-Landesjugendamt)*

Zum Anmelden  
bitte klicken

## Referierende

Prof. Dr. Sandra Landhäußer,  
Universität Paderborn

Denise Anton und Lisa Bartling  
G.I.B. – Gestaltung, Innovation und  
Beratung in der Arbeits- und Sozial-  
politik GmbH

## Zielgruppe

Fach-, Planungs-, Koordinierungs- und  
Leitungskräfte aus Jobcentern und Ju-  
gendämtern aus Westfalen-Lippe sowie  
Sozialplaner:innen aus NRW

## Veranstaltungsleitung

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Timo Decker  
T 0251 591-3416  
E [timo.decker@lwl.org](mailto:timo.decker@lwl.org)

Dr. Silke Karsunky  
T 0251 591-3389  
E [silke.karsunky@lwl.org](mailto:silke.karsunky@lwl.org)

Christine Menker  
T 0251 591-4826  
E [christine.menker@lwl.org](mailto:christine.menker@lwl.org)

G.I.B. – Gestaltung, Innovation und  
Beratung in der Arbeits- und Sozial-  
politik GmbH

Denise Anton  
T 02041 767-262  
E [d.anton@gib-nrw.de](mailto:d.anton@gib-nrw.de)

Lisa Bartling  
T 02041 767-263  
E [l.bartling@gib.nrw.de](mailto:l.bartling@gib.nrw.de)

## Fragen zur Anmeldung

Sandra Meier  
T 0251 591-4580  
E [sandra.meier@lwl.org](mailto:sandra.meier@lwl.org)

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie die direkte Verlinkung in  
dieser Einladung oder über folgenden  
Link: [https://www.lwl-bildung.de/de-  
tails?seminar=52299](https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=52299)

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als  
verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -  
absage) erhalten Sie nach dem Anmelde-  
schluss. Informationen zu unseren Teil-  
nahmebedingungen und zum Daten-  
schutz finden Sie unter [https://www.lwl-  
bildung.de/de/teilnahmebedingungen/](https://www.lwl-bildung.de/de/teilnahmebedingungen/)  
Bei Überschreitung der TN-Zahl behalten  
wir uns vor, max. einen Platz pro Amt zu  
vergeben.

Bitte wählen Sie zwei der aufgeführten  
Arbeitsgruppen aus, wobei wir Ihren  
Erstwunsch nach Möglichkeit bevorzugt  
berücksichtigen.

## Anmeldeschluss

10.07.2026

## Anzahl der Teilnehmenden

80 Personen

## Kosten

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmen-  
den kostenfrei.

## Veranstaltungsort

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster

## Programm

- 09:00 Uhr **Ankommen**
- 09:30 Uhr **Begrüßung & Einführung**
- 09:50 Uhr **Fachliche Inputs**
- Sozialraumorientierung  
*Prof. Dr. Sandra Landhäuser, Universität Paderborn im Dialog mit Lisa Bartling, G.I.B. GmbH*
- KomMonitor als Instrument für sozialräumliche Betrachtung  
*Denise Anton, G.I.B. GmbH*
- 11:00 Uhr PAUSE
- 11:20 Uhr Fachlicher Austausch zum Thema „Sozialraum“ – im regionalen Kontext
- 12:30 Uhr MITTAGSPAUSE
- 13:30 Uhr **Impulse für die Weiterentwicklung einer kooperativen Praxis**
- AG 1: Quartiersbezogene Vernetzung und Steuerung  
Sozialraumkonferenzen – Wo Vernetzung zur Steuerung wird.  
*Michael Sprünken, Stadt Bochum*  
Wer steuert den Sozialraum? Vernetzung und Koordination vor Ort  
*Tina Rosecker & Sophia Kobe Hölken, Stadt Dortmund*
  - AG 2: Partizipation von Adressat:innen im Quartier  
Aktivierende Befragung im Quartier  
*Alina Meller, Stadt Paderborn*  
Beteiligung von Kindern im Stadtteil Berg Fidel: Identifizierung von und Umgang mit Angsträumen  
*Berthold Götte, Paul Hannig, Sören Heller & Mürüvet Potthoff, Stadt Münster*
  - AG 3: Daten als Planungs- und Steuerungsgrundlage  
Mehr Chancengerechtigkeit für Kinder – der Sozialindex  
*Cornelia Spitzmann, LWL-Landesjugendamt*  
Sozialräumliches Präventionsmonitoring am Beispiel der Gemeinde Augustdorf  
*Dr. Claudia Böhm-Kasper & Margit Monika Hahn, Kreis Lippe*

- AG 4: Niederschwellige Anlaufstellen rund um alle Belange des Alltags  
Vom Konzept zur Praxis: Das Jobcenter im Quartier als Baustein der kommunalen Arbeitsmarktstrategie  
*Dana Cramer, Stadt Bochum & Katrin Steinhauer, Jobcenter Bochum*  
6 Jahre Lüner Höhe: Gelingensbedingungen für Quartiersarbeit in Kamen  
*Torsten Fluhme, Jobcenter Kreis Unna*

15:00 Uhr PAUSE

### 15:15 Uhr **Ausblick und Abschluss**

- Vom Echo zur Resonanz: Eine Kommentierung und Einordnung der Impulse  
*Marco Cabreira da Benta, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen*

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Quelle: G.I.B. GmbH

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union